

Zu A 6.7 Schwierige Situationen meistern

Sie haben bei einer Schularbeit leider eine schlechte Note geschrieben und sind stinksauer. Sie gehen zur Toilette und knallen dabei die Tür des Klassenzimmers so heftig zu, dass das kleine Glasfenster in der Tür zerspringt. Sie werden in die Direktion gerufen.	Sie sind mit Freunden in einem Café und haben gerade bezahlt. Der Kellner macht Sie sehr unhöflich darauf aufmerksam, dass er ein höheres Trinkgeld erwartet.
Sie machen ein Praktikum in einem Betrieb und sind einer erfahrenen Mitarbeiterin zugeteilt. Sie ist nicht ihre Chefin, sagt Ihnen aber, was Sie machen sollen. Einmal unterläuft Ihnen ein Fehler. Die erfahrene Mitarbeiterin gibt Ihnen eine einfachere Arbeit und sagt: „Mal sehen, ob du dazu auch zu blöd bist.“	Noch nie hat Sie Ihr Freund/Ihre Freundin belogen. Aber nun merken Sie, dass er/sie schon zum zweiten Mal die Unwahrheit gesagt hat.
Sie sind bei einem fröhlichen Fest und sitzen auf einer Bierbank. Eine Person, die Sie nicht kennen, sitzt neben Ihnen und rückt Ihnen zu nahe.	Sie sind mit Freunden in einem Lokal, in dem Hochbetrieb herrscht. Nach einer Dreiviertelstunde haben Sie die bestellten Speisen noch immer nicht bekommen. Andere Gäste, die nach Ihnen gekommen sind, essen bereits. Sie wollen den Kellner darauf aufmerksam machen.
Sie sind in einem Fußballstadion, in dem das Rauchen verboten ist. Ein paar Plätze neben Ihnen sitzt jemand, der unentwegt raucht. Nun zieht der Rauch direkt zu Ihnen. Das stört Sie, weil Ihnen Zigarettenrauch das Atmen erschwert.	Ein Bankomat hat Ihre Debitkarte geschluckt und gibt sie nicht mehr frei. Rasch laufen Sie in die Bank, zu der der Bankomat gehört. Hinter Ihnen sperrt ein Bankangestellter die Türe ab. Er geht hinter den Schalter und sagt: „Wir haben bereits geschlossen. Die Tür öffnet von innen automatisch.“
Ein junger Mann läutet an Ihrer Wohnungstür. Er möchte Ihnen „das schärfste Küchenmesser der Welt verkaufen“. Sie wollen und brauchen es aber nicht.	Im Handyshop ist immer viel los. Deshalb muss man eine Nummer ziehen, sich anstellen und warten, bis die Nummer auf einem Display erscheint und man an der Reihe ist. Als Sie an der Reihe sind, geht eine ältere Dame vor und behauptet, an der Reihe zu sein.
Sie haben zum Geburtstag einen Gutschein erhalten, auf dem steht, dass er ein halbes Jahr lang gültig ist. Eine Woche nach dem Ablaufdatum möchten Sie in dem betreffenden Geschäft etwas kaufen und mit dem Gutschein bezahlen. An der Kasse weigert man sich, den Gutschein zu akzeptieren. Sie haben in der Schule aber gelernt, dass in Österreich Gutscheine grundsätzlich 30 Jahre lang gültig sind.	Sie sind auf dem Weg zu Ihrer Ärztin, weil Sie starke Rückenschmerzen haben. Deshalb setzen Sie sich im Linienbus auf den letzten freien Platz. An der nächsten Haltestelle steigt eine Frau mit einem etwa 5 Jahre alten Kind ein und fordert Sie auf, Ihren Platz für das Kind freizugeben.